



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Qualifikation von Lehrkräften ohne abgeschlossene Lehrerausbildung im Kreis Pinneberg

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Im Bericht der Landesregierung über die Unterrichtssituation 2022/23 (Drs. 20/1675) wird angeführt, dass der Anteil an Lehrkräften ohne abgeschlossene Lehrerausbildung für das Schuljahr 2022/23 landesweit bei 10,4 Prozent liegt, wobei der Anteil zwischen den verschiedenen Schularten stark schwankt. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich jeweils ausschließlich auf den Kreis Pinneberg.

1. Wie hoch sind sowohl der Anteil als auch die Anzahl an Lehrkräften ohne abgeschlossene Lehrerausbildung und wie hoch ist der Anteil dieser Lehrkräfte an den unterrichteten Stunden? Bitte nach Schularten getrennt auflisten.

Antwort:

Anzahl und Anteil der Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung an allen Lehrkräften je Schulart sowie der Anteil dieser Lehrkräfte an den unterrichteten Stunden im Kreis Pinneberg sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung an öffentlichen Schulen im Kreis Pinneberg nach Schularten
2022/23

Qualifikation		Schulart						alle Lehrkräfte zusammen
		Grund- schule	Förder- zentrum	Gemein- schafts- schule ohne Oberstufe	Gemein- schafts- schule mit Oberstufe	Gym- nasium	bbS	
ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung *	absolut	190	9	93	35	47	27	401
	in %	19,3	12,3	15,3	8,1	6,3	7,8	12,6

* darunter fallen Personen mit: 1. Staatsexamen, Bachelorabschluss, Masterabschluss, LK ohne Lehramtsausbildung/Hochschulstudium, Quer- oder Seiteneinstieg, sonstiger Qualifikation (Abschluss Fachhochschule, wiss. Hochschule oder anderweitiges Hochschulstudium)

Quelle: Amtliche Schulstatistik SH 2022/23

Anteil der durch Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung gegebenen Unterrichtsstunden bezogen auf alle erteilten Unterrichtsstunden
an öffentlichen Schulen im Kreis Pinneberg nach Schularten
2022/23

Qualifikation		Schulart						alle Lehrkräfte zusammen
		Grund- schule	Förder- zentrum	Gemein- schafts- schule ohne Oberstufe	Gemein- schafts- schule mit Oberstufe	Gym- nasium	bbS	
ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung *	in %	16,6	10,8	12,2	7,1	4,7	6,3	10,5
		%-Anteil an Unterrichtsstunden insgesamt						

* darunter fallen Personen mit: 1. Staatsexamen, Bachelorabschluss, Masterabschluss, LK ohne Lehramtsausbildung/Hochschulstudium, Quer- oder Seiteneinstieg, sonstiger Qualifikation (Abschluss Fachhochschule, wiss. Hochschule oder anderweitiges Hochschulstudium)

Quelle: Amtliche Schulstatistik SH 2022/23

2. Wie schlüsseln sich die Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehrerausbildung in die im Unterrichtsbericht genannten Kategorien 1. Staatsexamen, Bachelorabschluss, als Vertretungskraft ohne Lehrbefähigung, nicht anerkannte ausländische Lehramtsprüfung, Lehrkraft ohne Lehrerausbildung/Hochschulstudium, Quer- oder Seiteneinstieg und sonstige Qualifikation auf? Bitte jeweils den relativen Anteil und die absolute Anzahl nach Schularten getrennt auflisten.

Antwort:

Die Aufschlüsselung der Qualifikationen der Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung im Kreis Pinneberg nach Schularten differenziert, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

**Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung nach Vorbildung und Schularten
an öffentlichen Schulen im Kreis Pinneberg
2022/23**

Qualifikation	Schulart						alle Lehrkräfte zusammen
	Grund- schule	Förder- zentrum	Gemein- schafts- schule ohne Oberstufe	Gemein- schafts- schule mit Oberstufe	Gym- nasium	bbS	
Lehrkraft mit Abschluss an einer Fachhochschule	2	1	1				4
Lehrkraft mit Abschluss an einer wissenschaftl. Hochschule oder Kunsthochschule	4	1	8	2	7	1	23
Lehrkraft mit anderweitigem Hochschulstudium/ohne Lehramtsausbildung	31		17	9	13	6	76
Lehrkraft mit Bachelorabschluss	26	3	9	1	7	11	57
Lehrkraft mit Masterabschluss / Quereinstieg mit Abschluss	14		4	2	1	1	22
Lehrkraft mit nicht anerkannter ausländischer Lehramtsprüfung	3		4		2		9
Lehrkraft nur mit 1. Staatsexamen / Staatsprüfung der Lehrerlaufbahn (auf Referendariat wartend)	13		9	2	7	2	33
Lehrkraft ohne Hochschulstudium/ohne Lehramtsausbildung	68	4	30	11	3	6	122
Quereinstieg	4		4	6	1		15
Seiteneinstieg	25		7	2	6		40
ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung	190	9	93	35	47	27	401

Quelle: Amtliche Schulstatistik SH 2022/23

3. Welche konkreten Qualifikationen, Berufsabschlüsse etc. haben die Personen der Kategorien „Vertretungskraft ohne Lehrbefähigung“, „Lehrkraft ohne Lehrerausbildung/Hochschulstudium“ und „sonstige Qualifikation“? Bitte detailliert aufschlüsseln und erläutern.

Antwort:

Einzelne Qualifikationen oder Berufsabschlüsse von Personen, die an Schulen in Vertretungssituationen unterrichten, allerdings kein vollständig abgeschlossenes Lehramtsstudium vorweisen können, werden über die in Antwort zur Frage 2) genannten Kategorien nicht erfasst.

4. Wie hat sich die Anzahl von Lehrkräften ohne abgeschlossene Lehrerausbildung im Kreis Pinneberg in den vergangenen fünf Jahren entwickelt und wie bewertet die Landesregierung diese Entwicklung? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Entwicklung der Anzahl von Lehrkräften ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung im Kreis Pinneberg in den vergangenen fünf Jahren nach Schularten differenziert, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Lehrkräfte ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung an öffentlichen Schulen
im Kreis Pinneberg nach Schularten
in den Jahren 2019/20 bis 2022/23

Schuljahr		Schulart						alle Lehrkräfte zusammen
		Grund- schule	Förder- zentrum	Gemein- schafts- schule ohne Oberstufe	Gemein- schafts- schule mit Oberstufe	Gym- nasium	bbS	
2018/2019 ¹⁾		108	7	57	16	20	21	229
2019/2020		107	10	77	22	19	18	253
2020/2021	absolut	134	9	73	30	20	26	292
2021/2022		151	6	82	56	29	29	353
2022/2023		190	9	93	35	47	27	401

¹⁾ Aus Gründen des Datenschutzes wurden Lehrkräfte der auslaufenden Regionalschule der Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe zugeschlagen.

Quelle: Amtliche Schulstatistik SH 2019/20 bis 2022/23

Die Zahl der Lehrkräfte ohne vollständig abgeschlossene Lehramtsausbildung hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Dies ist ein Effekt, der nicht nur im Kreis Pinneberg zu beobachten ist, sondern landesweit. Gründe sind einerseits der Aufwuchs an Planstellen und damit einhergehend auch mehr Vertretungsfälle (Zunahme an Beschäftigungsverboten, Mutterschutz und Elternzeiten), in denen Vertretungskräfte befristet eingesetzt werden. Andererseits werden auch kleinteiligere Beschäftigungsverhältnisse beobachtet. Bedacht werden muss auch, dass in den Zahlen seit dem Schuljahr 2020/21 auch Einstellungen von Personen ohne Lehramtsqualifikation enthalten sind, die im Rahmen von „Aufholen nach Corona“ beschäftigt wurden. Die Landesregierung ist bestrebt, durch gezielte Maßnahmen der Lehrkräftegewinnung dafür zu sorgen, dass mittelfristig mehr vollständig ausgebildete Lehrkräfte in den Schuldienst eintreten können, gerade auch vor dem Hintergrund der steigenden Schülerzahlen und eines höheren Bedarfes an Lehrkräften.